



Betroffeneninformation nach Art. 13 DS-GVO

Mit Inkrafttreten der DS-GVO am 25.05.2018 stehen Ihnen umfangreiche Betroffenenrechte über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach DS-GVO zustehenden Rechte gegenüber uns.

I. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes NEU (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder zum Vertragsabschluss erforderlich sind. Freiwillige Angaben sind als solche gekennzeichnet. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung erteilt haben, von uns telefonisch oder per E-Mail über unternehmenseigene Produkte und Dienstleistungen (z.B. redaktioneller Newsletter) der Egro-Direktwerbung GmbH informiert zu werden, erfolgt eine entsprechende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Sie haben das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „Ihre Betroffenenrechte“.

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung / Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gern. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zum Zweck der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung.

Die zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten werden spätestens 12 Monate nach Beendigung des Vertrages bzw. nach Erfüllung der vorvertraglichen Maßnahmen gelöscht und solange nur noch für etwaige Rückfragen bereitgehalten.

Datenverarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen zu können. Rechtliche Verpflichtungen ergeben sich z.B. aus gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach Handels- und Steuerrecht. Mit Entfallen der rechtlichen Verpflichtung werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Datenverarbeitung zu Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unserer Werbung per E-Mail / Post oder wir kontaktieren Sie telefonisch. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO und in dem berechtigten Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen (z.B. Produkte der Haushaltswerbung, journalistische Medienangebote, Veranstaltungen, Anzeigen-Angebote, etc.) der Egro-Direktwerbung GmbH zu informieren und Ihnen individualisierte Werbung zukommen zu lassen, von der wir annehmen, dass sie für Sie von besonderem Interesse ist. Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung zum Zweck der Direktwerbung Widerspruch einzulegen. Näheres erfahren Sie unter dem nachfolgenden Punkt „Ihre Betroffenenrechte“. Sollten Sie von Ihrem Recht auf Widerspruch keinen Gebrauch machen, löschen wir Ihre Daten max. 12 Monate nach Wegfall des vorgenannten berechtigten Interesses.

Profiling

Wir nutzen Ihre Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling.

Datenempfänger

Ihre personenbezogenen Daten können von uns an Dritte (z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, Postdienste für die Briefzustellung) übermittelt werden, sofern eine Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht. Zudem können wir Ihre Daten im Rahmen einer weisungsgebundenen Auftragsverarbeitung an externe Dienstleister weitergeben (z.B. IT-Dienstleister u.a. für Fernwartungen und Support, Call-Center, Lettershop, Druckdienstleister). Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

II. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DS-GVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Hinweis auf ein Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein.

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DS-GVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung zu erheben. Widersprechen Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Verantwortlicher für die Datenerhebung und Verarbeitung

Für die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte, wenden Sie sich bitte an

Egro-Direktwerbung GmbH

Biebererstr. 137
63179 Obertshausen
Tel.: 06104-49700

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter oben genannter Adresse oder unter datenschutz@egro-direktwerbung.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Hessische Datenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.